

Verein Schwyzer Berufsschullehrkräfte

Ruedi Sutter, Präsident
Muttriweg 11, 8855 Wangen
Tel: 055 440 40 58 Fax: 055 460 16 56
E-mail: ruedi.sutter@pop.agri.ch

17. Januar 2005

Herr Regierungsrat Walter Stählin
Erziehungsdepartement
Kollegiumsstrasse 28
Postfach 2193
6431 Schwyz

Vollzugsverordnung zum neuen Berufsbildungsgesetz

Sehr geehrter Herr Stählin

Im vergangenen Dezember wurde der Verein Schwyzer Berufsschullehrkräfte gegründet. Ihm gehören zur Zeit 82 Lehrpersonen aus den vier Berufsschulen des Kantons an. Zweck des Vereins ist es Stellungnahmen und Eingaben zu Fragen von Schule und Unterricht und damit auch zu Fragen bildungspolitischer Themen. Weiter fördern wir die Zusammenarbeit mit anderen Standesorganisationen sowie Behörden, Ämtern.

Wie der Presse zu entnehmen war, hat das Erziehungsdepartement vom Regierungsrat den Auftrag erhalten, die Vollzugsverordnung zum neuen Berufsbildungsgesetz zu entwerfen. Diese Vollzugsverordnung ist für das Berufsbildungswesen im Kanton, für die Berufsschulen und damit auch für deren Lehrkräfte von grösster Bedeutung. Die Berufsbildungslandschaft ist in Bewegung geraten, wichtige Parameter für die Entwicklung sind keinesfalls festgeschrieben.

Der Vorstand des Vereins Schwyzer Berufsschullehrkräfte hat an seiner Sitzung vom 1. Juli 2004 die Tragweite der bevorstehenden Verordnungsarbeiten diskutiert. Es ist äusserst wichtig, dass eine neue Vollzugsverordnung auf breite Akzeptanz stösst. Deshalb sind wir bereit, bereits beim Entwurf der neuen Vollzugsverordnung mitzuarbeiten. Mit diesem konstruktiven Ansatz kann erreicht werden, dass die Sicht und Kompetenz der Fachleute an den Berufsschulen früh Eingang finden. Zudem wird vermieden, dass beim späteren Vernehmlassungsverfahren vor allem Opposition markiert werden muss. Wir können so eine zukunftsorientierte Lösung mittragen.

Wie eingangs erwähnt, ist die Berufsbildung einem enormen Wandel unterworfen. Gerade deshalb ist es wichtig, dass die Zusammenarbeit aller an der Berufsbildung beteiligten Menschen aktiv stattfindet. Wir freuen uns auf diese Zusammenarbeit.

Sehr geehrter Herr Stählin, am 1. Juli 2004 haben Sie Ihr Amt angetreten. Im Namen unseres jungen Vereins wünsche ich Ihnen viel Erfolg und zahlreiche, wertvolle Erfahrungen.

Freundliche Grüsse

Ruedi Sutter, Präsident

z.K.: Herr Richard Hensel, Vorsteher Amt für Berufsbildung